



# Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

## Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nottuln

Erscheint in der Regel einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 30 € bei Bezug durch die Post. Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 50 Cent im Rathaus erhältlich. - Herausgegeben vom Bürgermeister der Gemeinde Nottuln in 48301 Nottuln, Stiftsstraße 4 - Bezug, Druck und Vertrieb: Gemeinde Nottuln- Das Amtsblatt liegt in der von Aschebergschen Kurie (Zimmer 401) zur Einsicht aus.

34. Jahrgang

ausgegeben am **28. Februar 2008**

Nummer **2**

### Inhalt

#### Bekanntmachungen der Gemeinde Nottuln

- 9 Bekanntmachung über die Erörterung der im Planfeststellungsverfahren für den geplanten Neubau der B 525 – Ortsumgehung Nottuln – rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen. 15 - 16  
Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die o.a. Baumaßnahmen wird gem. gem. § 17a Ziffer 5 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit § 73 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) ein Erörterungstermin durchgeführt.
- 10 Bekanntmachung der verkürzten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Nachtigallengrund“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch). 17
- 11 Bekanntmachung der Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaften Nottuln XI Horst-Buxtrup und Nottuln XV Horst am Freitag, den 28. März 2008 um 20.00 Uhr. Die Versammlung findet in der Gaststätte Jägerhof Sendes statt. 18

## Amtliche Bekanntmachung

10

**über die Erörterung der im Planfeststellungsverfahren für den geplanten Neubau der B 525 - Ortsumgehung Nottuln – rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen.**

**Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die o.a. Baumaßnahmen wird gem. gem. § 17a Ziffer 5 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit § 73 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) ein Erörterungstermin durchgeführt.**

Bezirksregierung Münster

Münster, den 15. Februar 2008

### B e k a n n t m a c h u n g

**über die Erörterung der im Planfeststellungsverfahren für den geplanten Neubau der B 525 – Ortsumgehung Nottuln – rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen.**

**Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die o.a. Baumaßnahmen wird gem. gem. § 17a Ziffer 5 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit § 73 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) ein Erörterungstermin durchgeführt.**

Die Erörterung findet **vom 10.03.2008 bis 13.03.2008** im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof, 48301 Nottuln-Appelhülsen, statt.

Die Erörterung erfolgt nach folgender **Tagesordnung**:

**Montag, 10.03.2008**

10:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr

**Träger öffentlicher Belange  
Anerkannte Naturschutzverbände**

**Dienstag, 11.03.2008**

9:30 – 13:00 Uhr und  
ab 14:00 Uhr

**Themenbezogene Erörterung von Einwendungen Privater, die nicht in ihrem Grundeigentum betroffen sind:**

1. Potentielle Gefährdung Wasserschutzgebiet
2. Planungsvarianten
3. Lärmimmissionen
4. Eingriff in Natur und Landschaft
5. Eingriff in Freizeit- und Erholungsraum
6. Sonstige Belange

**Mittwoch, 12.03.2008**

9:30 – 13:00 Uhr und  
ab 14:00 Uhr

**Grundstücksbezogene Einwendungen**

**Donnerstag, 13.03.2008**

9:30 – 13:00 Uhr und  
ab 14:00 Uhr

**Fortsetzung der Erörterung der grundstücksbezogenen Einwendungen**

Bei Bedarf ist eine Verlängerung der Erörterung über 16:00 Uhr hinaus täglich möglich. Falls erforderlich, wird die Erörterung auch zu einem späteren Termin fortgesetzt.

In dem Termin werden das Vorhaben und seine Auswirkungen mit den Einwendern und Betroffenen, den Trägern öffentlicher Belange und mit dem Vorhabensträger sachlich erörtert.

**Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.** Der Verhandlungsleiter kann Zuhörer, insbesondere die Presse zulassen, wenn kein Verfahrensteilnehmer bzw. Teilnahmeberechtigter widerspricht.

Teilnahmeberechtigt sind nachfolgend genannte Privatpersonen:

- **Einwender/innen** (Personen, die schriftlich oder zur Niederschrift fristgerecht Einwendungen erhoben haben),
- **Betroffene** (Personen, deren Rechte und Belange von dem Vorhaben berührt werden), sowie deren
- **gesetzliche Vertreter, Bevollmächtigte und Sachbeistände** (Bevollmächtigte haben ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben) wie auch die
- **Vertreter/innen** der am Verfahren beteiligten Behörden und Verbände.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. **Die fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn der/die Einwender/in nicht am Erörterungstermin teilnimmt.**

Zur Vorinformation liegen in der Zeit ab dem 03.03.2008 die detaillierte Tagesordnung und ein Informationsblatt zum Erörterungstermin während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Nottuln zur Mitnahme bereit.

Die detaillierte Tagesordnung und das Informationsblatt zum Erörterungstermin sind auch im Internet – [www.brms.nrw.de](http://www.brms.nrw.de) – Erörterungstermin B 525 – einzusehen.

gez.  
Heike Brinkmann

Amtliche Bekanntmachung

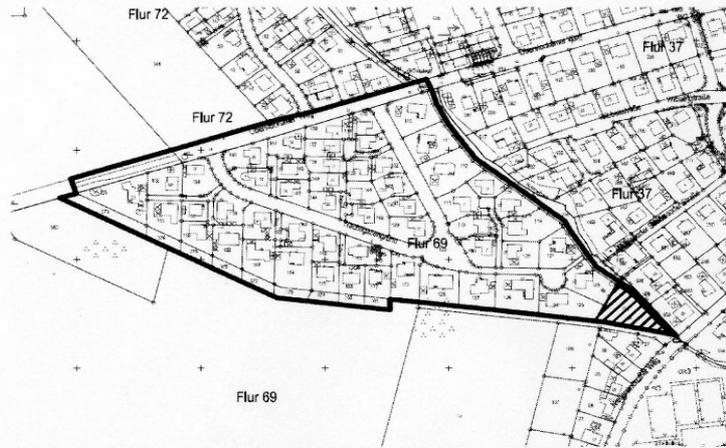
11

**Bekanntmachung der verkürzten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Nachtigallengrund“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch).**

**A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g**

**Verkürzte öffentliche Auslegung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Nachtigallengrund“ (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch)**

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung wird auf die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 im beschleunigten Verfahren vom **10.03.2008 bis einschließlich 18.03.2008** hingewiesen.



*Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 13 und Geltungsbereich der Planänderung*

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 13 liegt im Westen des Ortsteiles Nottuln zwischen Ober- und Niederstockumer Weg.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist eine Umwandlung des Spielplatzgrundstückes in ein Wohnbaugrundstück.

Der Bebauungsplanentwurf und seine Begründung liegen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch vom **10.03.2008 bis einschließlich 18.03.2008**, bei der

**Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln  
FB 3 Bau- und Ordnung, Zimmer 814**

in der Zeit

<b>Mo.-Fr.</b>	<b>8.30 bis 12.30 Uhr</b>
<b>Mo., Di., Mi.</b>	<b>14.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Do.</b>	<b>14.00 bis 18.00 Uhr</b>

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollklage) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nottuln, **25.02.2008**

Peter Marius Schneider  
Der Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

12

**Bekanntmachung der Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaften Nottuln XI Horst-Buxtrup und Nottuln XV Horst am Freitag, den 28. März 2008 um 20.00 Uhr. Die Versammlung findet in der Gaststätte Jägerhof Sendes statt.**

**Jagdgenossenschaft Nottuln  
XI Horst-Buxtrup  
XV Horst**

Nottuln, den 19. Februar 2008

Sehr geehrtes Mitglied der Jagdgenossenschaft!

Hiermit laden wir ein zu einer Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaften Nottuln XI Horst-Buxtrup und Nottuln XV Horst.

Die Versammlung findet statt am Freitag, den  
in der Gaststätte Jägerhof Sendes

**28. März 2008  
Beginn: 20.00 Uhr**

**Tagesordnung**

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
3. Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Jahresrechnungen 2004 – 2007 sowie Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und der Geschäftsführung
4. Wahl des Jagdvorstandes
5. Wahl des Geschäftsführers und dessen Stellvertreter
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008 - 2011
8. Verschiedenes

Hubert Bünker  
Heinrich Frie

Jagdvorsteher